

Ralph Kink übernimmt neues Digital-Ressort im Vorstand der GEMA

Zum 1. September 2024 übernimmt Ralph Kink das eigens geschaffene Ressort „Digitale Transformation“. In dieser Funktion wird Kink die technologische Weiterentwicklung der GEMA vorantreiben. Zuvor wirkte er 25 Jahre bei Microsoft, wo er in unterschiedlichen Führungspositionen die Digitalisierung von Unternehmen im deutschen Markt vorangetrieben hat. Außerdem ist er Co-Founder und CTO bei digital.fwd, einer Unternehmensberatung für Digitale Transformation und Künstliche Intelligenz. Der Vorstand der GEMA besteht damit künftig aus vier Personen.

Der Musikmarkt befindet sich im Umbruch. Die Digitalisierung verändert die Formen der Musiknutzung und erhöht dabei kontinuierlich die Erwartungen an damit verbundene Services und Dienstleistungen. Durch die Entwicklungen im Bereich Künstlicher Intelligenz entstehen neue Geschäftsmodelle, die traditionelle Marktstrukturen ablösen und den internationalen Wettbewerb verschärfen. Diese Entwicklungen adressiert die GEMA mit zahlreichen Initiativen, etwa zur Automatisierung von Prozessen oder zur Entwicklung neuer digitaler Services. Das neu geschaffene Vorstandsressort für Digitale Transformation setzt hier an und führt die Bereiche CIO-Office, IT und die Projektportfolio-Steuerung mit insgesamt knapp 200 Mitarbeitenden strategisch zusammen.

Dr. Tobias Holzmüller, CEO der GEMA, sagt: „Die Herausforderungen unserer Zeit sind nicht ohne eigene Technologiekompetenz zu bewältigen. Veränderung beginnt bei uns im Vorstand. Mit Ralph Kink gewinnen wir einen kompetenten und neugierigen Kollegen. Er wird zusätzliche Perspektiven und Impulse in die Organisation einbringen und uns mit seiner umfassenden Erfahrung beim Erreichen unserer ambitionierten Ziele unterstützen.“

Ralph Kink, designierter Vorstand für Digitale Transformation der GEMA, erklärt: „Technologie für den Menschen zu denken war immer im Zentrum meiner Arbeit. Ich fühle mich sehr geehrt, nun mit den GEMA Mitarbeitenden unsere 95.000 Mitglieder für das digitale Zeitalter stark zu machen und meinen Beitrag für kulturelle Vielfalt und kommerzielle Leistungsfähigkeit in der Musik einbringen zu können. Ganz besonders freue ich mich darauf, auch viele Muskschaffende mit ihren Wünschen, Sorgen und Ideen rund um die Entwicklung der Musikbranche kennenzulernen.“

Dr. Ralf Weigand, Aufsichtsratsvorsitzender der GEMA, sagt: „Digitalisierung und nun generative Künstliche Intelligenz stellen die Musikbranche auf den Kopf. Die Aufgaben, die vor der GEMA stehen, sind immens. Der Aufsichtsrat steht daher voll hinter der Entscheidung, den Vorstand um einen Experten für Digitalisierung zu ergänzen und wir sind überzeugt, mit Ralph Kink eine sehr gute Wahl getroffen zu haben. Die GEMA wird mit seiner Mitwirkung auch zukünftig in noch komplexeren Verwertungssettings der richtige Zusammenschluss aller kreativen Muskschaffenden mit humaner DNA sein!“

Die GEMA vertritt in Deutschland die Urheberrechte von rund 95.000 Mitgliedern (Komponistinnen und Komponisten, Textdichterinnen und Textdichter, Musikverlage) sowie von über zwei Millionen Rechteinhaberinnen und Rechteinhabern aus aller Welt. Sie ist weltweit eine der größten Autoren-gesellschaften für Werke der Musik.

Pressekontakt

Ursula Goebel, Direktorin Kommunikation

Telefon: +49 89 48003-426

E-Mail: [**ugoebel@gema.de**](mailto:ugoebel@gema.de)

Nadine Remus, Head of Corporate Communications

Telefon: +49 89 48003-583

E-Mail: [**nremus@gema.de**](mailto:nremus@gema.de)